

# FSV Spandauer Kickers siegt mit 6:0 gegen den SV Stern Britz und ist weiter auf dem Weg zum Titel

AH 32. Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 21.Spieltag

Am Sonntag, den 13. Mai holte sich Tabellenfünfzehnter FSV Spandauer Kickers beim souveränen 6:0 Sieg beim SV Stern Britz drei weitere Punkte auf dem Weg zum Meistertitel. Auf dem Rasenplatz "An der Windmühle" zeigten die SpaKi's erfrischenden Offensivfussball. Kombinationssicher und lauffreudig demonstrierten die Kickers die Britzer Gastgeber. Schon in der ersten Halbzeit dominierten die Spandauer das Geschehen, die Feldüberlegenheit führte aber nur zu einem Treffer durch Dejan Kljajic in der 41. Minute. In Hälfte zwei fanden die Britzer dann keine Mittel mehr um die Spandauer Angreifer am Torschüßen zu hindern.

Dejan Kljajic, Aymen Bben Hatira (2), Francis Addisa Kiyo und Matthias Steven Meier machten dann das halbe Dutzend voll. Auch der Tabellenzweite 1.Traber FC Mariendorf konnte am Wochenende punkten. Gegen den Tabellenletzten VfB Fortuna Biesdorf, der sich tapfer wehrte und gut mitspielte, konnten die Traber Old Boys am Ende einen 3:2 Sieg feiern. Bis zur 82. Minute sah es sogar nach einer Riesenüberraschung aus, denn bis dahin führten die Biesdorfer durch zwei Tore von Yevhen Pichkur und Marco Looff, bei einem Gegentreffer von Marco Werschy, mit 2:1. In den letzten Minuten ging den Fortunen dann die Luft aus, sodass Marco Werschy und Daniel Stingl das Spiel doch noch zugunsten der Mariendorfer drehten.

Es war für die Biesdorfer zwar eine bittere Niederlage, wie sie sich aber in Mariendorf präsentierten gibt Hoffnung, dass sie die Klasse vielleicht doch noch halten können. Weiter in akuter Abstieggefahr befindet sich auch noch Hertha BSC. Die Herthaner hatten am Sonntagvormittag den SD Croatia zu Gast. Mit einem Sieg hätten sich die Blau-Weißen von den Abstiegsplätzen etwas absetzen können, aber daraus wurde nichts. Die Kroaten, die selbst noch Punkte zum Klassenverbleib benötigen, waren kampfstark und auch im Ausnutzen ihrer Torchancen sehr effektiv, so konnten sie nach 90 Minuten über einen 4:2 Sieg jubeln. Dabei begann das Match für die Hertha Old Boys gut. Savas Gündüz hatte sie in der 13. Minute mit 1:0 in Führung geschossen. Danach rückte bei der Hertha allerdings der Faden und die Croatia Oldies übernahmen das Kommando. Miroslav Sliskovic, Ferhat Dogru und Ivan Lucic hatten die Kroaten bis zur 65. Minute mit 3:2 ein Führung gebracht. Das Ausgleichstor zum 2:2 gelang wiederum Gündüz. In der 83. Minute dann die endgültige Entscheidung durch wiederum Ivan Lucic. Der Tabellendritte SFC Stern 1900 landete beim TSV Rudow einen 4:2 Sieg. Die Tore für die Steglitzer teilten sich Markus Spitzer, Stefan Hohnstein (2) und Benjamin Manshardt. Bis zur 61. Minute lagen die Stern Oldies allerdings noch mit 0:2 (Tore: Nacer Amrouche und Besar Kazar) im Rückstand. Als die Rudower konditionell nachließen stießen die Steglitzer dann unbarmherzig zu.

AH 32. Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 21.Spieltag

Â  
Â  
Â  
Â  
Â

So., 13.05.2018

Â  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

TSV Rudow - SFC Stern 1900

2:4

Â  
Â  
Â  
Â  
Â

FC Internationale erlin - FC

03 Brandenburg

0:6 W

Â  
Â  
Â  
Â  
Â

Hertha BSC - SD Croatia

Berlin

2:4

Â  
Â  
Â  
Â  
Â

TSV Mariendorf 1897 -

Wittenauer SC Concordia

6:0 W

Â  
Â  
Â  
Â  
Â

1. Traber FC Mariendorf - VfB

Fortuna Biesdorf

3:2

Â  
Â  
Â  
Â  
Â

SV Stern Britz 1889 - FSV

Spandauer Kickers

0:6

Â  
Â

Â  
Â  
Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. FSV Spandauer Kickers

19Â

16Â

3Â

0Â

85:19Â

51

Â 2. 1.Traber FC Mariendorf

20Â

15Â

0Â

5Â

85:28Â

45

Â 3. SFC Stern 1900

22Â

12Â

4Â

6Â

66:38Â

40

Â 4. TSV Mariendorf 1897

21Â

12Â

3Â

6Â

61:38Â

39

Â 5. FC 03 Brandenburg

(M)

19Â

9Â

4Â

6Â

52:33Â

31

Â 6. FC Internationale Berlin

20Â

8Â

4Â

8Â

49:60  
28

Â 7. TSV Rudow  
21Â  
8Â  
3Â  
10Â  
39:54Â  
27

Â 8. SV Stern Britz 1889  
20Â  
7Â  
3Â  
10Â  
42:62Â  
24

Â 9. SD Croatia Berlin  
20Â  
7Â  
3Â  
10Â  
32:62Â  
24

Â 10. Wittenauer SC Concordia (N)  
21Â  
6Â  
3Â  
12Â  
45:71Â  
21

Â 11. Hertha BSC (N)  
21Â  
5Â  
2Â  
14Â  
41:77Â  
17

Â 12. Frohnauer SC  
20Â  
4Â  
4Â  
12Â  
36:55Â  
16

Â 13. VfB Fortuna Biesdorf  
20Â  
4Â  
2Â  
14Â  
37:73Â  
14

Â Â Â

Â